

Hals-Nasen-Ohrenheilkunde MSE_P_414

Lehrverantwortliche/r:	Prof. Dr. Thomas Lenarz, OE 6500, Telefon: 0511 532-6565, E-Mail: lenarz.thomas@mh-hannover.de Chantal Vanessa Degen, OE 6500, E-Mail: degen.chantal@mh-hannover.de Dr. Nils Prenzler, OE 6500, E-Mail: prenzler.nils@mh-hannover.de
Studienjahr / Block / Quintil:	4. Studienjahr, Block 4Z und 4A
Art und Umfang der Lehrveranstaltung:	Block Z: 11 Std. Vorlesungen (V) Block 4A: 5 Std. Praktikum (P) 20 Std. Unterricht am Simulationspatienten (UaS) 8 Std. Unterricht am Patienten (UaP) 4 Std. Unterricht am Patienten (UaP) (teilweise über UAPP) 2 Std. Repetitorium (R)
Lernziele:	Das Modul Hals-Nasen-Ohrenheilkunde soll einen Überblick über die unterschiedlichen Krankheitsbilder im Kopf- und Halsbereich, damit verbundene diagnostische Methoden, Differentialdiagnostik und die konservative sowie chirurgische Therapie vermitteln. Vertiefende Aspekte im Bereich der Allergologie, Schlafmedizin und rekonstruktiven Chirurgie werden ebenfalls gelehrt. Die organübergreifenden Krankheitsbilder im Bereich der Schädelbasis sowie Tumorerkrankungen im Kopf- und Halsbereich werden gesondert erörtert.
Veranstaltungsinhalte	Der Unterricht ist nach Organen aufgebaut, sodass Ohr, Nase, Hals, Speicheldrüsen, Pharynx, Larynx und Trachea immer gebündelt dargestellt werden. Die einleitenden Vorlesungen finden in der 5. Vorlesungswoche des ersten Quintils für alle Studierenden des Jahres gemeinsam statt. In den 3 Tagen erfolgt zu den entsprechenden Themen eine kurze Wiederholung der Anatomie und Physiologie. Weiterhin werden zu dem jeweiligen Organsystem die notwendigen diagnostischen Methoden und die Differentialdiagnostik vorgestellt um dann anschließend eine Auswahl von Krankheitsbildern im Hinblick auf Pathophysiologie, der Symptomatik, dem Weg zur Diagnose, sowie deren Therapiekonzepte zu erläutern. Weiterhin werden HNO-ärztliche Aspekte der Allergologie und Somnologie vermittelt sowie eine Vorlesung der Klinik für Strahlentherapie zur multimodalen Tumorthherapie integriert. In den folgenden Wochen (2. bis 6. Vorlesungswoche des entsprechenden Quintils) werden die Studierenden bei uns jeweils in kleinen Gruppen jeweils für eine Woche unterrichtet. Hierbei setzt sich der Aufbau nach Organsystemen fort. Pro Tag werden dann zunächst zu dem Teilgebiet die wichtigsten Grundlagen wiederholt. Anschließend haben die Studierenden die Möglichkeit die grundlegenden Untersuchungstechniken (Otoskopie, Rhinoskopie, Spiegeluntersuchungen, Palpation, orientierende Hörprüfung, etc.) unter Anleitung zu erlernen. Spezielle HNO Diagnostik wie Audiometrie, Vestibularisdiagnostik, Allergologische Untersuchungen, Rhinomanometrie, Ultraschall, etc. werden erläutert und praktisch demonstriert. Im Rahmen von Patientenvorstellungen werden täglich Krankheitsbilder tiefgehend besprochen und die Studierenden haben die Möglichkeit HNO-ärztliche Anamneseführung, Spiegelung und Diagnosefindung in der Gruppe zu erlernen. Die Bildgebung (Röntgen, CT, MRT; PET) wird in dem Seminarraum aktuell aufgerufen und auf dem Bildschirm demonstriert. Durch die Ankopplung der Endoskopiereinheit an dem Beamer können alle Untersuchungsbefunde übersichtlich und weit vergrößert für alle anwesenden auf der Leinwand dargestellt und die Details erklärt werden. Täglich steht am Nachmittag noch Zeit zum Üben der Untersuchungstechniken, Hospitation im OP oder zum Eigenstudium zur Verfügung. Gegen Ende der Woche können die Studierenden dann in Kleinstgruppen selbstständig einen Patienten

	<p>befragen, untersuchen und eine Epikrise anfertigen. Diese wird dann dem Rest der Gruppe vorgestellt und mit dem Dozenten besprochen und ggf. ergänzt.</p> <p>An dem jeweiligen Freitag haben die Studierenden die Möglichkeit, in der HNO-Poliklinik, auf den Stationen oder in HNO-OP direkt den klinischen Ablauf bei der Behandlung der Patientinnen und Patienten zu verfolgen.</p>
Studienleistungen:	<p>Jeweils regelmäßige Teilnahme an Seminar und UaP und UaS (Anwesenheitspflicht nach §17 Abs.1 der Studienordnung)</p> <p>1 schriftliche Ausarbeitung (Obligatorische Patientenanamnese, Untersuchung und Epikrise – vollständig und korrigiert)</p>
Prüfungsform:	Schriftlich (MCQ), 30 Punkte
Prüfungstermine:	Prüfungstermine nach Prüfungsplan
Wiederholungstermine:	Prüfungstermine nach Prüfungsplan
Didaktische Hilfsmittel:	<p>E-Book (Springer E-Book): Boenninghaus, Lenarz: Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde (elektronisch in der Bibliothek verfügbar)</p> <p>Vorlesungsfolien und Lehrvideos zu Diagnostischen Methoden und zu ausgewählten Krankheitsbildern stehen im Ilias zur Verfügung, ersetzen aber das Lehrbuch nicht in Gänze.</p>
Verbindliche Literatur:	Boenninghaus, Lenarz: Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Springer Verlag